

Informationen zum Wechselunterricht ab dem 22.02.2021

Liebe Eltern,

wir möchten Sie heute über das Konzept und die Organisation des **Wechselunterrichts** ab dem **22.02.2021** informieren. Die Planungen erfolgen für 20 Klassen in Bad Driburg und für zwei jahrgangsübergreifende Klassen in Pömbesen unter Berücksichtigung der Einsatzmöglichkeiten der Lehrkräfte, die einer Risikogruppe angehören und nicht für den Präsenzunterricht zur Verfügung stehen.

Den Schulkonferenzmitgliedern und der Schulaufsicht wird die Konzeptplanung vorgelegt.

Unterrichtsorganisation:

- Der Wechselunterricht wird tageweise erfolgen. Jede Klassenlehrerin/jeder Klassenlehrer teilt seine Klasse in **zwei Gruppen** ein, die jeweils **tageweise versetzt** im Präsenzunterricht in der Schule unterrichtet werden. Die andere Gruppe ist dann zu Hause oder **ab** 7.40 Uhr in der Notbetreuung. Die Gruppen dürfen **nicht** durchmischt werden.
- Alle KlassenlehrerInnen informieren die Eltern über die jeweilige Gruppenzugehörigkeit ihres Kindes.
- Der Präsenzunterricht wird von der eingesetzten Lehrkraft erteilt und umfasst für alle Klassen **vier Stunden täglich** – von 7.40 Uhr bis 11.30 Uhr. Danach findet die Notbetreuung (bei Bedarf bis 16.00 Uhr) statt.
- Der Unterricht bezieht sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und vor allem auch auf Medienerziehung, um das „Lernen auf Distanz“ weiterhin unter Einbeziehung der digitalen Möglichkeiten zu festigen. Alle anderen Fächer werden anteilig fächerübergreifend in die Unterrichtszeit integriert. Sport wird bei entsprechender Witterung in Bewegungseinheiten möglichst draußen erfolgen.
- Der Unterricht findet in den festen Klassenräumen statt. Einige Lehrkräfte übernehmen den Unterricht anteilig mit einer weiteren Lehrkraft.

- Der Unterricht beginnt mit dem „Offenen Anfang“ **ab 7.40 Uhr ohne Anstellen**. Kontakte zwischen den Lerngruppen sollen so möglichst vermieden werden.
- Kinder im „Gemeinsamen Lernen“ des Jahrgangs 3 (und z.T. E3) erhalten durch Frau Wolff eine intensive Förderung und bilden eine eigene Gruppe.
- Ein Gesamtübersichtsplan für alle Klassen wird für die nächsten 14 Tage erstellt und an alle Eltern verschickt.

Pausen

Zur Kontaktvermeidung gelten folgende Regelungen:

- Die Lerngruppen des Jahrgangs 1 nutzen den Pausenhof zum Haus 5.
- Der Jahrgang 2 den Pausenhof im Bereich unterhalb des Hauses 6.
- Der Jahrgang 3 den Pausenhof vor Haus 4.
- Der Jahrgang 3 den Pausenhof vor Haus 2.
- Eine Durchmischung der Lerngruppen soll vermieden werden.

Busbetrieb / Schulbusse

- Die Busaufsicht regelt das Abstandhalten an der Bushaltestelle.
- Durch die Regelung des Unterrichtsbetriebs von 4 Stunden täglich, ist davon auszugehen, dass bei der Rückfahrt um 11.30 Uhr die Busse nicht voll sein werden (Unterrichtsbetrieb der weiterführenden Schulen).

Unterrichtsplanung

- Die Unterrichtsplanung erfolgt im Jahrgang in größtmöglichem Umfang im Team, damit bei Ausfällen jederzeit eine Vertretung einspringen kann.
- Die Planungen umfassen den Präsenzunterricht für die jeweilige Gruppe und die Planung des Distanzunterrichtes (Wochenpläne, Sprechstunden, Videokonferenz u.ä.) für die Lerngruppe, die an diesem Tag zu Hause bleibt oder in der Notbetreuung ist.
- Hausaufgaben für den Nachmittag beinhalten einfache Übungen und selbstständig zu erledigende Aufgaben.

Notbetreuung

- Die Anmeldung zur Notbetreuung ist für alle Kinder möglich, sollte jedoch als **Notfall** angesehen werden und **nicht die Regel** sein. Eine Anmeldung (Formular Homepage) ist unbedingt erforderlich und sollte zeitnah erfolgen!
- Ein regulärer OGS-Betrieb findet **nicht** statt. Nur so kann die Notbetreuung durchgeführt werden.
- Kinder, die länger in der Notbetreuung bleiben, erhalten kein Mittagessen (siehe Anmeldeformular).

- Die Lehrkräfte und anderes Personal in der Notbetreuung (vormittags) unterstützen die Kinder beim Lernen auf Distanz.

Pömben

- Natürlich gelten alle Vorgaben auch für Pömben.
Allerdings wechseln hier die Kinder nach der Klassenzugehörigkeit.

Hygienemaßnahmen und Infektionsschutz

Vorbehaltlich der neuesten aktuellen Corona-Schutzverordnung:

- Lehrkräfte und anderes Personal tragen durchgängig FFP2-Masken.
- Es besteht Maskenpflicht im Schulgebäude und auf dem Schulgelände für alle Personen.
- Abstand, Hygiene, Lüften in den Klassenräumen werden strikt eingehalten.
- Kinder mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause.
- Es erfolgt keine Durchmischung von Gruppen (Ausnahme: Vormittagsbereich, Nachmittagsbereich).
- Es erfolgt eine sofortige Benachrichtigung der Schulleitung über angeordnete Quarantänemaßnahmen in der Familie.
- Es gilt ein Betretungsverbot für Eltern und andere Personen (Ausnahmen über Anmeldung im Sekretariat unter Einhaltung aller Schutzvorschriften).
- Die festen Bezugsgruppen werden nicht geändert.

Schulleitung

Roswitha Roß und Marion Oeynhausen